

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 32

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Personenaufgängen. Ueberall auf dem ganzen Baugelbiet herrscht eine fieberhafte Tätigkeit.

Der Bau eines neuen Schützenhauses und Scheibensandes in Diefstal (Baselland) wird beabsichtigt von der dortigen Schützengesellschaft gemeinschaftlich mit dem Schützenklub, den Feldschützen, den Freischützen und der Pistolensektion der Offiziersgesellschaft Diefstal.

Das Projekt für das neue eidgenössische Zollgebäude, welches die Firma Gurjel & Moser ausgearbeitet hat, unterscheidet sich laut „Schaffh. Intelligenzblatt“ in Schaffhausen stark von der ersten Vorlage und macht entschieden einen wesentlich gediegeneren, ruhigeren und vornehmeren Eindruck; durch sehr geschickte Ausnutzung des Raumes ist offenbar recht viel Platz gewonnen worden. Mit der Ausführung der Baute, die durch die Organe der Firma Gurjel & Moser besorgt wird, soll nach Abbruch des vorderen Teiles der beiden Käfige am nächsten Frühjahr begonnen werden. Das Baureferat der Stadt Schaffhausen wird selbstverständlich dafür rechtzeitig sorgen, daß die finanziellen Interessen, welche die Stadt als Besitzerin des vorderen Teiles der beiden „Käfige“ und als Vermieterin der dortigen Wohnungen besitzt, durch die Ausführung des eidgenössischen Gebäudes in keiner Weise beeinträchtigt werden.

Der Schulhausbau in Neuhausen (Schaffhausen) für die Elementar- und Realschule auf dem Rosenbergr, welches von den Herren Architekt Bollert und Herter in Zürich erstellt wird, ist im Rohbau bereits fertig. Die Zimmerleute sind gegenwärtig mit dem Aufrichten des Dachstuhles beschäftigt. Es braucht noch einige schöne Tage, dann ist der Bau unter Dach. Das Gebäude präsentiert sich von der Nähe wie von der Ferne sehr gut und macht einen imposanten Eindruck. Derselbe ist jedoch zu einem schönen Teil der idealen Lage zuzuschreiben.

Schulhausbau Wallenstadt. Nachdem im St. Galler Oberland bereits eine schöne Zahl neuer Schulhäuser entstanden, will auch Wallenstadt einen Neubau ertellen lassen, da die jetzigen Verhältnisse einer dringenden Abhilfe rufen. Es beabsichtigen die Primar- und Realschulgemeinde gemeinsam vorzugehen und zusammen zu bauen. An Bauplätzen ist kein Mangel; doch dürfte die Auswahl nicht nur vom Kostenpunkte, sondern auch vom Sicherheitsstandpunkte abhängen, denn die Bergsturz- und Wasserkatastrophen der letzten Jahre lassen eine vermehrte Vorsicht sehr am Platze erscheinen.

Wasserversorgung Korisbach. Mit Herrn Jakob Züllig, Spenglermeister dahier, wurde bezüglich Verlegung der Wasserleitung von Feldmoss und Spigi nach dem Reservoir im Witenwald ein Vertrag vereinbart, gemäß welchem die Verlegungskosten auf 11,513 Fr. bzw. 11,705.50 Fr. zu stehen kommen. Die Wasser- versorgungskommission ist mit Herrn Dr. Billwiller in Unterhandlungen eingetreten bezüglich der von letzterem der Gemeinde Goldbach offerierten jogen. Bettlerenquelle, welche im Minimum per Minute 110 Liter Wasser liefern soll. Die Wasser- versorgungskommission hat den grundsätzlichen Entscheid gefaßt, daß in Zukunft in allen neuerstellten Wohnhäusern Wassermesser angebracht werden sollen.

Lyceumbau in St. Moritz. Eine Gesellschaft von Zürcher Herren gedenkt in St. Moritz ein höheres Lyceum zu errichten; der Bauplatz sei bereits angekauft.

Wegen umfangreichen Bauten der Kur- und Wasserheilanstalt Brestenberg (Aargau) wurde dieselbe vom 1. November an bis auf weiteres für Kurgäste und Passanten geschlossen.

Das Gemeindegaswerk Romanshorn wird nun

rasch zustande kommen, samt Zufahrtsleitung rund Fr. 340,000 kosten und soll bis im Winter 1912 fertig sein. Es wird bei der Mangelburg an der Linie Romanshorn-Amriswil, erstellt und auch Amriswil in sein Netz einbeziehen.

Für den Bau einer neuen Turnhalle in Ermatingen (Thurgau) wurden der letzten Schulgemeindeversammlung zwei Projekte vorgelegt, das eine von Herren Brenner & Stutz in Frauenfeld, das andere von Herren Scherrer in Kreuzlingen, beide im Kostenvoranschlag von rund 40,000 Fr. Ohne lange Diskussion wurde das Scherrersche Projekt von der Gemeinde angenommen, und es wird die Ausführung dieses Beschlusses unverzüglich an die Hand genommen werden.

Das neue Genfer Wahlgebäude, bâtiment électoral, wird nach den Plänen der Architekten Garcin & Bizot in Genf ausgeführt, auf Grund ihres im Wettbewerb mit dem ersten Preise ausgezeichneten Entwurfes. Es wird wieder den mächtigen Wahlsaal enthalten und das Genfer Institut beherbergen.

Uerschiedenes.

† **Baumeister Theodor Schlatter, St. Gallen.** Am 3. November ist nach langer, geduldig ertragener Krankheit im Alter von über 81 Jahren Hr. Baumeister Kaspar Theodor Schlatter, ein in weiteren Kreisen bekannter und angesehener Mann der Stadt St. Gallen aus dem Leben geschieden. Der Verbliebene, einer alten st. gallischen Bürgerfamilie entstammend, betrieb bis ins höhere Alter das große Baugeschäft an der Wassergasse, das er durch rastlose Arbeit, Zuverlässigkeit und Tüchtigkeit aus bescheidenen Anfängen zu einer der größten Anlagen der Ostschweiz auszugestalten vermochte. Bei den Arbeitern, zu denen er in schier patriarchalischem Verhältnisse stand, war der alte Herr als gerechter Prinzipal geachtet und beliebt. Den Bedürfnissen und veränderten sozialen Anschauungen der Neuzeit brachte er Verständnis entgegen, und er und seine im Geschäft tätigen Söhne führten durch Arbeiterbewegungen und Lohnkämpfe zielsicher und einflussreich den altbewährten Namen des Hauses Schlatter.

Herr Th. Schlatter ist in der weiteren Öffentlichkeit weniger hervorgetreten. Seine ganze Kraft widmete er dem Ausbau seines Geschäftes. Im Jahre 1879 finden wir ihn im Gemeinderat. Von großem Einfluß war sein Wort stets in kirchlichen Fragen, wo er als gewichtiger Vertreter der alten, positiven Richtung galt.

Das Geschäft wird jetzt bekanntlich von Herrn Direktor Schlatter geleitet.

† **Baumeister Theodor Niederer-Zobler in Allstätten** (St. Gallen) starb 62 Jahre alt plötzlich an einem Schlaganfall. Er war eine im ganzen Rheintal bekannte, seiner Leutfeligkeit und beruflichen Tüchtigkeit wegen allgemein beliebte und geschätzte Persönlichkeit.

† **Baumeister Raimundo Franzetti in Adliswil** (Zürich) ist am 5. November im Alter von 73 Jahren gestorben. Er war ein rastlos tätiger Selbmademann, der sein Geschäft zu schöner Blüte gebracht hat und ein gern gesehener jovialer Gesellschafter, trotzdem er mit der Sprache seiner zweiten Heimat immer noch teilweise auf dem Kriegsfuß stand. Unter seiner kundigen Leitung ist manches Haus im Sihlhauptort Adliswil entstanden, und auch der Bau der dortigen katholischen Kirche ist von ihm ausgeführt worden.

Schadenfeuer. In Estavayer (Freiburg) zerstörte eine Feuersbrunst den obern Teil des Mädchenpensionates Sacré Coeur. Das Pensionat zählte 200

bis 300 Schülerinnen. Der Schaden übersteigt 150,000 Franken.

— In Linthal brannte das Wirtshaus z. „Sonne“ im Schnyderberg samt einem Oekonomiegebäude, das 50 Klafter Heu enthielt, vollständig ab. Besitzer: Gebr. Fr. & Rud. Zweifel.

— In Uerikon am Zürichsee wurde der Gasthof zum „Sternen“ ein Raub der Flammen. Besitzer: Geschwister Riffel.

— In Dietwil (Aargau) brannten Wohnhaus und Scheune des Silvan Uster vollständig ab.

Jahresrechnung der Rorschacher Gas- Wasser- und Elektr. Kraftversorgung. Die Gasversorgung hat bei 175,000 Fr. Einnahmen und 145,000 Fr. Ausgaben einen Einnahmen-Überschuß von 30,000 Fr., die Wasser- und Elektrizitätsversorgung bei 115,000 Fr. Einnahmen und 78,000 Franken Ausgaben einen Gewinn von 37,000 Fr. Das Installationsgeschäft schließt bei 101,000 Fr. Einnahmen und 96,000 Fr. Ausgaben mit einem Überschuß von 5000 Fr. Die elektr. Kraftversorgung schließt mit einem Gewinn von 1700 Fr., der den Abonnenten zukommt.

Die Deutsche Gasglühlicht-Auer-Gesellschaft schlägt auf das verdoppelte Vorzugsaktienkapital 5% Dividende vor (wie 1909/10) und auf die Stammaktien wieder 50%. Aus dem Restgewinne werden 954,000 Mark für außerordentliche Abschreibungen vorgenommen und 373,074 Mk. (gegen 38,697 Mk.) 1909/10 vorgezogen. Auch im neuen Geschäftsjahre gestaltet sich der Geschäftsgang günstig. In den ersten vier Monaten des neuen Geschäftsjahres hat sich der Absatz von Osramlampen um etwa 50% gehoben.

Härtemittel für Schmiedeseisen. Ein erprobtes Mittel ist folgendes: 30 Teile Holzkohlenmehl, welches durch einen Beutel geschlagen wurde, 30 Teile Weinschwarz, 30 Teile Lederkohle, 5 Teile Pottasche und 5 Teile gelbes Blutlaugensalz. Sämtliche Substanzen müssen in fein verteilter Form vorliegen und werden innig gemischt. Durch diesen Einsatz wird eine besonders gute Härte erzielt. Auch durch Mischen von Holzkohle und Hornspänen erhält man ein brauchbares Mittel. Es kommt weiterhin sehr auf die Ausführung des Einbrennprozesses an. Je länger die Glühdauer, desto tiefer die kohlenstoffhaltige Schicht; je höher die Temperatur, je feiner das Material und je inniger dessen Berührung mit dem Eisen, desto schneller ist der Prozeß beendet. Am vorteilhaftesten ist mittlere Rotglut (etwa 600° C). Das Härten wird unter Anwendung der üblichen Verfahren gehandhabt; Salze und Säuren als Zusatz zum Wasser bewirken eine schärfere, Soda und Pottasche hingegen eine mildere Härte.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1026. Wer liefert Torfmull und zu welchem Preise? Offerten an Rob. Thoma, mech. Schreinerei, Amden am Wallensee.

1027. Welches ist gegenwärtig der rationellste, einfache Sägegang unter Berücksichtigung des Bauholzschnidens? Offerten mit Angabe von Preis und Kraftbedarf unter Chiffre B 1027 an die Exped.

1028. Welche Konstruktionswerkstätte oder Schlosserei hat billigt rohrfreie Blechabfälle in der Größe von 170×270 mm und 1½–2 mm Stärke abzugeben?

1029. Wer hätte ein kleineres, gebrauchtes Hobelmaschinchen abzugeben zum Hobeln von dünnen Bretchen und Gartenstiehl?

1030. Wer hätte einen gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Exhaustor oder Ventilator, zirka 100 cm Flügel Durchmesser, abzugeben? Ferner 1 Blechreservoir, ca. 2 m lang, 1 m breit und 1 m hoch? Nur Offerten mit billiger Preisangabe unter Chiffre A 1030 an die Exped.

1031. Welche schweiz. Baumwoll-Spinnerei würde einer Firma in Chemnitz die Vertretung für Handschuh-Garne, Nummern 60/1–100/1 Cops und Bündel, übergeben? Gefl. Offerten unter Chiffre L 1031 befördert die Exped.

1032 a. Wer liefert Wächter-Kontrolluhren für Nachtwächter? **b.** Wer liefert Handlaternen für Nachtwächter mit Einrichtung zur plötzlichen Verdunkelung, für Akzetzen oder Petroleum etc.? Offerten an die Zündholz- und Schiefertafelfabrik J. S. Moser in Randerbrüch (Bern).

1033. Wer erstellt solid, billig und zu vorteilhaften Bedingungen neue einfache Sägegatter? Offerten unter Chiffre S 1033 an die Exped.

1034. Habe einen Benzinmotor, der ein wenig bläht. Ist es absolut nötig, den Zylinder auszubohren und einen neuen Kolben machen zu lassen, oder können nur neue Ringe gemacht werden? Wer besorgt solche Reparaturen?

1035. Eine Turbine von 11 HP ist an der Wasserversorgungsleitung angeschlossen. Die Zuleitung zur Turbine ist 120 mm mit 10 Atm. Druck. Eine Dynamo ist direkt mit der Turbine gekuppelt und ruhen beide auf einem Zementsockel. In den umliegenden Häusern, in welchen die Wasserleitung in die Küche geht, hört man das gleiche Rauschen und Pfeifen wie in dem Maschinenraum selbst, was natürlich für die Bewohner sehr lestig ist. Ist vielleicht ein Fachmann oder jemand, der einmal mit ähnlichem Fall zu tun hatte, in der Lage mir Auskunft zu geben, wie diesem Uebelstand abgeholfen werden könnte? Wäre vielleicht eine Kausch-Unterlage ein Mittel, das den Schall hemmen würde? Für jede Auskunft wäre sehr dankbar.

1036 a. Wer liefert fertig montiert Elektromotoren für 2 Schmelzfeuer? **b.** Wer hätte einen 4 HP Elektro-Drehstrommotor abzugeben, eventuell wer erstellt neue, fertig montiert? Offerten an B. Kaiser, Schmiede und Wagnerei, Rudolfstetten (Aargau).

1037. Wer liefert Torfmull zu Isolierzwecken? Bedarf zirka 80 m³. Offerten an Schmid & Fischer, Wildegg.

1038. Wer hätte eine gut erhaltene Abriecht- und eine Diebhobelmaschine, oder event. eine kombinierte Maschine abzugeben? Offerten mit Preis unter Chiffre Z 1038 an die Exped.

1039. Wünsche einen Tarif zu besitzen für die Berechnung elektr. Haus-Installationen und Reparaturarbeiten an solchen. Es gibt jedenfalls solche vom Verfaß Verband, die für Zürich etc. Geltung haben. Wer kann mir solchen beschaffen oder Adresse vermitteln?

1040. Wer hätte einen Gasmotor, 2–3 PS, in tadellosem Zustande billig zu verkaufen? Offerten unter Chiffre E 1040 an die Exped.

1041. Wer liefert gebrauchten, jedoch gut erhaltenen Benzinmotor von 4–6 HP? Offerten mit Preisangabe an W. Klaus, Mosait-Plattenfabrik, Luzern.

1042. Wer liefert und erstellt einen Aufzug mit 10 bis 15 Zentner Tragkraft? Kann mit Elektromotor betrieben werden. Offerten unter Chiffre Z 1042 an die Exped.

1043. Wer hätte eine kleinere Ventilationsanlage, Handbetrieb, für Stollenbau, Vermiet- oder Verkaufweise abzugeben? Offerten an Schwendemann, Ingenieur, Pohlern bei Thun.

1044. Wer liefert Türschließer bewährten Systems? Offerten unter Chiffre D 1044 an die Exped.

1045. Wer liefert zirka 600 m³ Schlacken während einem Zeitraum von zirka 6 Monaten nach Horgen Oberdorf und zu welchem äußersten Preise? Offerten an die Alt.-Gef. Baugesellschaft in Root (Luzern).

1046. Bedarf zirka 70 lfm. Umarmungs-Drahtgeflecht? Wer liefert solches und zu welchem Preis? Gefl. Offerten an Jos. Wen, Holzwarengeschäft, Wolhusen (Luzern).

1047. Wer hätte einen gebrauchten, aber noch guten Schraubstock im Gewichte von ca. 15–20 Kilo billig abzugeben? Offerten an J. Hesti, Leuggelbach (Glarus).

1048. Wer liefert folgende Gegenstände: Die Eisenbestandteile für ganz leichte, einfache Gattersäge; 3 Stück Transmissionswellen, 200×3,5 cm; 6–8 Stück Lager, eventuell auch die zagerschaligen mit 3,5 cm Bohrung; 30–40 m Riemen, 8–10 cm breit und 1 leichte Kreisflügelnelle, die eventuell zu kleineren Rehlarbeiten verwendet werden könnte? Da ich die Gegenstände an einen Freund in Süd-Amerika schicken muß und der Transport auf Maultieren an den Bestimmungsort gebracht wird, so muß alles möglichst leicht sein. Offerten unter Chiffre Z 1048 an die Expedition.